

# Gut gelaunt in die heiße Abitur-Phase

**GYMNASIUM** Wenn Teletubbies mit Indiana Jones tanzen – Zwölfklässler feiern Mottowoche

Jeden Tag kamen die Schüler in einer anderen Verkleidung zum Unterricht. Dafür ernteten sie bei den Lehrern viele verwirrte Blicke.

VON MERLE GERDES

**NORDENHAM** – Am Nordenhamer Gymnasium ist die Mottowoche zu einer schönen Tradition geworden. Kurz vor den Osterferien laufen die Zwölfklässler in Kostümen durch die Schule. Jeden Tag gibt es ein anderes Thema. Es geht kunterbunt zu. In den Pausen sorgen die Schüler Noel Hischke und Ole Plugge für laute Musik: Auf einer Bühne in der Schulstraße sitzen sie an ihrem Mischpult und heizen den Kostümierten ein. Umringt von den unteren Jahrgängen tanzen die Abiturienten und genießen ihre letzten Schultage, bevor es in die stressige Vorbereitungsphase aufs Abitur geht.

Am Dienstag vergangener Woche hatte der Spaß begonnen. Weil sich die Lehrer im vergangenen Jahr über die Lautstärke der Abiturienten beschwert hatten, durften die Schüler diesmal nur fünf Tage Musik machen.

Den Spaß ließen sich die Abiturienten aber dadurch nicht vermiesen. Es begann mit dem Thema „Erster Schultag“. Mit Propellerhut, braven Zöpfen, Kleidchen, Hosenträgern, Tretröllern und originalen Schultüten versammelte sich der Jahrgang in der Schulstraße, um Julian Schwuchow, verkleidet als Lehrer, zu lauschen und die von ihm angestimmten Kin-



Kunterbunt präsentierten sich die Abiturienten bei ihren letzten Unterrichtstagen im Nordenhamer Gymnasium:

(hinten, von links) Noel Hischke, Lenard Schröder, Jonas Wilkens, Fabian Lübken, Rieke Müller, Celina Westphal,

Luisa Bergstädt, Alyssa Hülsmann sowie (vorne, von links) Arsen Kloz und Dascha Stoll

BILD: MERLE GERDES

derlieder mitzugröhlen.

Passend zum Abimotto „Abi Potter – Wir entkommen aus der Kammer des Schreckens“ waren am nächsten Tag allerlei Figuren aus der erfolgreichen Filmreihe „Harry Potter“ in der Schule anzutreffen. Da das Thema „Traumberuf“ breit interpretierbar war, trieben Putzfrauen, Pastoren, Polizisten und Lehrer am Donnerstag ihr Unwesen in der Schule.

Gruselig wurde es am Freitag. Zombies, Mörder, Mons-

ter und Leichen tanzten in der „Freaky Horror Show“ durch die Flure und machten sich einen Spaß daraus, die jüngeren Schüler zu erschrecken. Nach einer kurzen Erholungspause für Lehrer und Schüler über das Wochenende ging es am Montag mit neuer Kraft weiter. „Back To The Roots“ (Zurück zu den Wurzeln) konnte vielseitig interpretiert werden. Einige Schüler kamen als Hippies oder Höhlenmenschen. Andere erinnerten mit ihren Kostümen an ihre Kind-

heit.

Verkleidet als Helden jeglicher Art – ob Teletubbies, Indiana Jones, Einhorn, Zahnfee oder Bibi Blocksberg – wurde der vorletzte Schultag vor den Osterferien gefeiert. Der bunt gemischte Haufen erntete dafür den einen oder anderen verwirrten Blick seitens der Lehrer, die entweder interessiert stehen blieben, eventuell sogar mit dem Bein zum Takt der Musik mitwippten und sich mit den Schülern unterhielten oder schnell vor dem

Geschehen flüchteten, während sie sich die Ohren zuhielten.

Am letzte Tag unter dem Motto „Bad Taste“ übertrafen sich die Schüler in geschmacklichen Hochleistungen. Die Jogginghose in Tennissocken gesteckt, Badelatschen tragend, mit bunt gefärbten Haaren und stilvollem Make-up gingen die Schüler in den Unterricht und quälten sich durch die letzten Unterrichtsstunden ihres Lebens am Gymnasium.

## KURZ NOTIERT

### Wahlen bei Fussel

**EINWARDEN** – Der Kinderkrebshilfeverein Fussel lädt für diesen Mittwoch, 25. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Vorsitzenden und eines Schriftführers. Die Versammlung beginnt um 19 Uhr in der Gaststätte Am Luisenhof.

### Servicebüro pausiert

**NORDENHAM** – Das Familien- und Kinderservicebüro des Kinderschutzbundes an der Herbststraße 3 hat während der Osterferien vom 25. März bis zum 10. April geschlossen. In dringenden Fällen ist das Büro in Lemwerder unter ☎ 0421/678840 zu erreichen. Das Familiencafé Pfiffikus ist auch während der Ferien zu den bekannten Zeiten geöffnet.

### FCN-Förderverein tagt

**NORDENHAM** – Der Förderverein des 1. FC Nordenham lädt für Montag, 30. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Ab 20 Uhr stehen im Vereinsheim am Laatweg unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

### BTB-Büro schließt

**BLEXEN** – Wegen der Osterferien bleibt die Geschäftsstelle des Blexer Turnerbundes am Freitag, 27. März, geschlossen.

### Eierknobeln beim WSV

**NORDENHAM** – Der Wassersportverein Nordenham lädt für Sonnabend, 28. März, zum Eierknobeln ein. Beginn ist um 19 Uhr im Bootshaus. Anmeldungen beim Festausschuss unter ☎ 4570 oder 38275.

## LEUTE VON HEUTE

### Urkunden und Spende

Auch in diesem Jahr nahmen wieder zahlreiche Schüler der Luisenhofschule am bundesweiten Erdkunde-Wettbewerb „Dierke Wissen“ teil. Als Schulsieger setzten sich am Ende **Torve Schliep** (Hauptschule) und **Marcel Knöpker** durch. Den Wettbewerb in den Jahrgängen fünf und sechs gewann **Cem-Nebi Kargavuran**.

Klassensieger im fünften und sechsten Jahrgang wurden **Jana Appel** (5H2), **Cem-Nebi Kargavuran** (5R1), **Niklas Pargmann** (6H1), **Theo Segebrecht** (5R2), **Marvin Koch** (6H2), **Melissa Gärtner** (6R1) und **Jeremy Heumann** (6R2).

In den Jahrgängen sieben bis zehn siegten **Jan Büsing** (7H1), **Saimon Schallennüller** (7R1), **Ali Saygin** (7H2), **Denis Holmovski** (8R1), **Marlon Ebert** (8H1), **Sascha Büsing** (9R2), **Jan Tomke Fromme** (9H1), **Marcel Knöpker** (10R1), **Mustafa Secker** (10H1) und **Torve Schliep** (10H2).

Die Schulsieger qualifizierten sich für den Landesentscheid. Lehrer **Ullrich Aits** belohnte die Sieger mit Büchergutscheinen, Urkunden und Landkarten.

Wenn es um das Leistungsabzeichen des Keglerverbandes Niedersachsen geht, dann sind die Nordenhamer ganz weit vorne. Und dazu zählen nicht



Stolz zeigten die Klassensieger, die beim Erdkunde-Wettbewerb der Luisenhofschule gewonnen hatten, ihre Urkunden und Preise.

BILD: JENS MILDE

nur die Kegler vom Verein Nordenhamer Sportkegler, sondern auch die Hobbykegler vom Kegelclub Alte Kameraden Esenshamm. Im gesamten Jahr 2014 haben die Nordenhamer insgesamt 121-

mal die Bedingungen des Leistungsabzeichens in Gold geschafft. Damit haben sie die Jahreswertung 2014 in Niedersachsen vor Salzgitter gewonnen.

**Heinz Ostermann** hat be-

reits seine 504. Goldwiederholung geschafft. Auch die Hobbykegler der Alten Kameraden Esenshamm unter der Leitung von **Fritz Wieting** sind sehr aktiv. Fritz Wieting selbst hat schon 82 Goldwiederholun-

gen geschafft. Seine Mitstreiter sind **Horst Spindler**, **Edo Hedemann** und **Enno Tönjes** (jeweils 6), **Thomas Bijman** (4), **Hans-Gerd Timann** (3) sowie **Rolf Dirksen** und **Walter Oetjen** (Gold-Premiere).

In den anderen Klubs waren folgende Keglerinnen und Kegler erfolgreich: SG Junioren'60/Alle Neun Nordenham: **Reiner Baacke** (37), **Markus Birkner** (7), **Wolfgang Büsing** (19), **Jürgen Fehlau** (17), **Alfred Hahn** (25), **Walter Jost** (25), **Wolfgang Krupp** (75), **Lennard Lorenz** (Gold), **Horst Nemeier** (53), **Stephan Ostendorp** (42), **Thomas Rudolph** (116), **Werner Wolf** (102), **Heinz Ostermann** (504), **Heike Hölcher** (25), **Rita Richter** (15), **Sabine Rudolph** (32) und **Martina Waldschmidt** (26).

KSK Wesermetall/Nordenhamer Zinkhütte: **Bernd Lubitz** (5), **Ingo Ostwald** (2), **Manfred Plagge** (3.).

KSK Flottweg Nordenham: **Karl-Gustav Barnekow** (25), **Johann Görlich** (18),

**Peter Grimm** (Gold), **Mark Janski** (13), **Peter Müller** (25).

Nordenhamer Sportkegler, Jugendabteilung: **Tom Wieland**, **Jan-Niklas Rößen**, **Til-Jasper Kara**, **Svenja Wendland** und **Kiana Buder** (alle Gold).

Wer von den Hobbykeglern auch einmal an dem beliebten Goldabzeichenkegeln teilnehmen möchte, kann dieses jederzeit während des eigenen Kegel-Nachmittags oder Kegelabends zu besonderen, extra für Hobbykegler angemessenen Bedingungen, machen. Interessenten können sich bei **Hans-Werner Wolf** melden (☎ 04731/37602 oder E-Mail h-ww@gmx.de).

Mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro unterstützt die Raiffeisenbank Butjadingen-Abbehausen den TSV Abbehausen. Das Geld ist für die Fußballsparte bestimmt. Es soll zur Anschaffung neuer Trainingsgeräte verwendet werden. Eine Freistoß-Mauer sowie ein Freistoß-Dummy wurden bereits angeschafft. Die Spende übergaben **Frerk Duhm** und **Peter Beck** von der Raiffeisenbank an den Fußball-Spartenleiter und TSV-Vorstandsmitglied, **Mike Habbe**, der sich sehr darüber freute.

Das Geld stammt aus der Gewinnspargemeinschaft der Raiffeisenbank. Der TSV hat derzeit 26 Fußballmannschaften, darunter vier Männer- und eine Frauenmannschaft.



Sportlich und ehrgeizig: Die Mitglieder des Hobbykeglerclubs Alte Kameraden Esenshamm legen regelmäßig das Leistungsabzeichen des Keglerverbandes ab.

BILD: RAINER GRUNST



Spende für die Fußballer des TSV Abbehausen (von links); Frerk Duhm, Mike Habbe und Peter Beck

BILD: DENNIS WEISS